

Beratung

Betriebsberatung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze

Die Bildungsakademie Sigmaringen der Handwerkskammer Reutlingen bietet den Firmen eine spezielle Betriebsberatung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze an. Dabei sollen die Chancen der neuen elektronischen Dienstleistungen der öffentlichen Hand (Electronic Government, Virtuelles Rathaus) aktiv einbezogen werden, um größtmögliche Synergien zu erzielen. Je nach Bedarf ergeben sich auf folgende

Beratungsthemen

Neue Arbeitsplätze entstehen durch Veränderung der Arbeitsorganisation, z.B. durch die Einführung von Teilzeitmodellen. Sie erlauben im besten Falle eine erhöhte Effizienz. Neue Organisationsmodelle öffnen die Tür zur Schaffung von Frauenarbeitsplätzen.

Neue Arbeitsplätze für Geringqualifizierte sind möglich durch das Anbieten von Zusatzdienstleistungen im Pre- und After-Sales-Bereich.

Neueinstellungen werden leichter, wenn Betriebe über die nötigen Informationen zu Fördermodelle verfügen.

Wenn Fachkräfte mit Spezialqualifikationen oder junge Auszubildenden gesucht werden, schafft gezielte Beratung die Voraussetzung für erhöhte Beschäftigung. Bei mehrfach erfolglosen Suchvorgängen können auch sogenannte "Job Hunter" eingesetzt werden.

Neue Beschäftigung basiert auch auf neuer Wertschöpfung. Dazu braucht es neue Ideen und neue Produkte. Die Beratung hilft beim Auffinden von Impulsen zum Beispiel über Patentbörsen oder über Fachforen.

Bei Betriebsneugründungen oder Übernahmen treten immer wieder überraschende Herausforderungen auf. Beratung hilft dabei, sich auf Krisen vorzubereiten und aus Krisen herauszufinden. Qualifizieren und Coachen junger Betriebe verhindert Insolvenz, fördert die Entwicklung und damit die Nachfrage nach Arbeitsplätzen.

Eine besondere Beratung liegt im Transnationalen Coaching. Hierbei werden Produktideen über die Grenzen auf den eigenen Markt geholt. Dies erhöht den Umsatz und somit auch den Bedarf an Arbeitskräften.

Stärken-Schwächen-Analyse

Die Einzelfallberatung bringt den Betrieben ebenso die Chance für eine Stärken-Schwächen-Analyse. Welche Potenziale besitzt eine in die Krise geratende Firma? Über welche Stärken verfügt sie? Welche Schwachstellen sind erkennbar?

Im Analysebericht werden Lösungsvorschläge unterbreitet und zwar z.B. unter organisatorischen, personellen, produktionsspezifischen Aspekten. Diese Lösungsvorschläge werden entweder innerhalb des Förderzeitraumes des EU-Projektes SIG.NET weiterhin kostenfrei unterstützt (Hilfe bei der Suche nach geeigneten Arbeitnehmern und/oder Auszubildenden, Hilfe beim Einsatz behinderter Arbeitnehmer) oder durch den Einsatz externer ggf. kostenpflichtiger Dienstleister (z.B. Entwicklung und Einführung eines neuen Produktes) weiter betrieben. Jeder SIG.NET-Berater wird den "genesenden" Betrieb auch bei "Fremdbetreuung" mehr oder weniger eng weiter coachen.

Die Effekte auf die Beschäftigung sind mehrfacher Art:

Die Rettung eines maroden Betriebes erhält Arbeitsplätze.
Die ökonomische Stabilisierung verhindert Personalreduktionen.
Die ökonomische Belebung eines Betriebes schafft neue Arbeitsplätze.

Neben allgemeinen betriebswirtschaftlichen Betrachtungsfeldern stehen dabei diese Gesichtspunkte im Vordergrund:

- Hilfestellung bei Mitarbeiter- und Auszubildenden-Akquise

- Verbundausbildung, Teilausbildung,
- Fördermöglichkeiten, speziell bei der Einstellung neuer Mitarbeiter/innen,
- Behindertenförderung,
- Frauenarbeitsplätze.Â Â

Umfang und Kosten nach Vereinbarung.Â Â

Kontakt: Alfred Nosch, Bildungsakademie Sigmaringen der Handwerkskammer Reutlingen, Mail: alfred.nosch@hwk-reutlingen.de